

Z
Zwenkau

B
Böhlen

P
Pegau

M
Markkleeberg

Pfarrbrief aus St. Peter und Paul

Advent 2011 bis Februar 2012

Gemeinsam unterwegs in der katholischen Pfarrei für Markkleeberg, Böhlen, Zwenkau & Pegau



So erreichen Sie uns

Pfarramt Markkleeberg:

Pater-Kolbe-Str. 3, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 3580788, Fax 0341 3581953, Mail pfarramt@peterpaul-markkleeberg.de o. peterpaul04416@t-online.de; Bürozeiten: Montag 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr

Gemeinde Böhlen:

Jahnstraße 12, 04564 Böhlen; Bürozeiten: Donnerstag 8 bis 10 Uhr

Gemeinde Zwenkau:

Marktstraße 1, 04442 Zwenkau; Tel. 034203 52277, Fax 034203 52291; Mail hl-geist-zwenkau@peterpaul-markkleeberg.de; Bürozeiten: Donnerstag 11 bis 13 Uhr

Gemeinde Pegau:

Helbigstr. 14, 04523 Pegau

Internet:

www.peterpaul-markkleeberg.de

Impressum:

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Kath. Pfarramt St. Peter & Paul Markkleeberg, Pater-Kolbe-Str. 3, 04416 Markkleeberg

Ansprechpartner:

Marianne Wellmann (Böhlen), Matthias Plum (Pegau); Dorit Neumann und Maria Körner (Markkleeberg); Ulrike Kosiza (Zwenkau)

Advent 2011: Kerzen & Gebete

„Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete.“ – Der Kommentar eines Stasi-Generals im Fernsehfilm „Nikolaikirche“ zum Ende der DDR. Das Eingeständnis, dass Ideologien doch zu unterwandern und Machtapparate doch zu überrumpeln sind – mit Kerzen und Gebeten. Kerzen waren im Herbst 1989 ein Zeichen der Hoffnung, dass die Nacht einmal dem Licht weichen muss, dass Trostlosigkeit und Angst nicht die Oberhand behalten. Ein Zeichen des Protestes gegen Mauern und Zäune, gegen Unterdrückung und Unfreiheit. Gebete waren damals ein Ausdruck des Vertrauens, dass Gott die Mächtigen vom Thron stürzt und die Niedrigen erhöht. Ein Ausdruck des Glaubens, dass dieser Gott Kraft zur Veränderung schenken kann.

Alle, die damals mit Kerzen durch die Straßen zogen, haben die Wahrheit eines chinesischen Sprichworts unter Beweis gestellt: „Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.“ Und alle, die sich damals zum Gebet trafen, haben ein Wort Albert Schweitzers bestätigt: „Gebete ändern die Menschen, und Menschen ändern die Welt.“

Advent – alle Jahre wieder eine Zeit der Kerzen und Gebete. Wieder die Chance zu einem

gewaltlosen Aufstand, zu einer sanften Revolution, zumindest bei mir selbst.

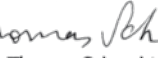
Mit jeder Kerze, die ich in dieser Adventszeit bewusst anzünde, könnte ich den Wunsch verbinden: Ich möchte etwas wachsamer werden für die vielen kleinen Hoffnungsschimmer, die täglich in mein Leben fallen – wohlwollende Blicke, aufmunternde Worte, Zeichen der Zuneigung. Und ich möchte etwas mutiger werden in meinem Protest gegen Ungerechtigkeit, gegen dunkle Mächtschaften, gegen Kälte und Lieblosigkeit in meiner Umgebung.

Mit jedem Gebet, das ich spreche, mit jedem Adventslied, das ich singe, und mit jedem Gottesdienst, den ich mitfeiere, könnte ich den Wunsch verbinden: Ich möchte noch fester darauf vertrauen, dass Gott seine Verheißung einlöst, dass sein Reich schon ganz nahe ist.

Advent – nicht nur eine Zeit sentimentaler Kindheitserinnerungen und Wochen hektischer Geschenksuche, sondern auch die Aufforderung zur Rebellion gegen die Mächte, die mich besetzen und abhängig machen. Denn auf alles sind sie vorbereitet – nur nicht auf Kerzen und Gebete.

Liebe Schwestern und Brüder, Ihnen einen gesegneten Advent


André Lommatzsch
Pfarrer


Thomas Schorch
Pfarrer


Michael Pfeifer
Gemeindereferent

Rorate

Der besondere Gottesdienst im Advent

Die Marienmesse im Advent – rorate caeli desuper – tauet Himmel von oben ... Das sind die Anfangsworte der Rorate-Messe.

„Tauet Himmel den Gerechten“ singen wir in der nur durch Kerzen erleuchteten Kirche.

Das warme Licht vieler Kerzen soll allen Menschen leuchten und sie erleuchten, damit sie das lebendige Licht

finden, das uns aufleuchtet im Licht von Bethlehem. Deshalb laufen wir nach der „Rorate“ auch nicht gleich wieder auseinander, sondern freuen uns beim gemeinsamen Frühstück über das Licht des anbrechenden Morgens. (Pfr. Thomas Schorcht)

Roratemessen

3.12., 17.12. (7.00) Zwenkau
3.12. (7.00) Markkleeberg
10.12. (8.00) Pegau

Termine Zwenkau

Regelmäßige Gottesdienste

Di (8.30/14-tägig), Do (18.30) außer 15.12., So (8.30)

Besondere Gottesdienste

Sa 3.12., 17.12. (7.00) Roratemesse
Heiligabend (22.00) Christnacht
Sa 25.12. (10.00) Hochfest der Geburt unseres Herrn
Mo 26.12. (8.30) Fest der Heiligen Familie, Hl. Stephanus,
Sa 31.12. (17.00) Jahreschlussandacht
So 1.1. (17.00) Hochfest der Gottesmutter, Weltfriedenstag
Fr. 06.01. (18.30) Hochfest Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige

Beichtgelegenheit

Sa 3.12., 17.12. (15.00);
Do 15.12. (18.30) Bußandacht

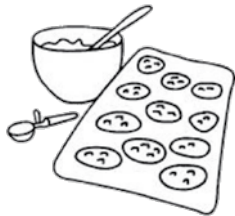
Zur Information:

Wir suchen noch Helfer für die Gestaltung des Pfarrgemeindebriefes/ Zwenkauer Teil.
Ansprechpartner: Ulrike Kosiza

Einladung zum Plätzchenbacken

Am 26.11.2011 möchten wir wieder mit fleißigen Kindern die Plätzchen für den Adventsnachmittag backen. Wir treffen uns 9 Uhr im Gemeindesaal in Zwenkau. Vorbereitete Teige oder der eine oder andere Zuckerguss können zum Backen gern mitgebracht werden.

Susanne Schneider und Ulrike Kosiza



Adventsnachmittag

Der diesjährige Adventsnachmittag ist am 27.11.2011 um 15 Uhr. Claudia Wolf möchte mit den Kindern auch wieder basteln.



**EINLADUNG
ZUM DANKESCHÖNABEND
FÜR ALLE EHRENAMTLICHEN UNSERER PFARREI
FREITAG 27.01.2012 19.00 UHR
GEMEINDEHAUS ZWENKAU**

Termine Markkleeberg

Regelmäßige Gottesdienste

Di 8.30, Fr (außer 16.12.)
18.00, Sa 17.00, So 10.30

Beichtgelegenheit

Sa 26.11., 3.12., 10.12, 17.12.
(16.30)
Fr 16.12. (18.00) Bußandacht

Familiengottesdienste

So 4.12., So 8.1. Sternsinger-
gottesdienst, 5.2. (je 10.30);
So 20.11., 18.12., 22.1., 19.2.
(10.30) mit Kinderkatechese

Vorbereitungskreis

Familiengottesdienste Do
24.11., 8.12. (20.00) Pfarrhaus

Ministrantenstunde

Sa 21.1. (15.00-17.30) Minis-
trantendank, Sa 11.2. (11.00)

Jugend

Di (19.30) Gemeindehaus

Kinderchor

Fr 25.11, 2.12. (17.00) Krippen-
spielproben, Gemeindehaus

Gospelchor

Di (19.00) Gemeindehaus

Kirchenchor

Di (20.00) Gemeindehaus

Caritaskreis

Do 15.12., 19.1., 16.2. (16.00)
Gemeindehaus

Meditativer Tanz

Mo 9.1., 6.2. (19.30) Gemein-
dehaus

Endlich schimmelfrei!

Neuer Raum für die Jugend in Markkleeberg



Die katholische Jugend der Gemeinde St. Peter und Paul hatte seit einigen Jahren ein unangenehmes Problem im Jugendkeller: Schimmel an den Wänden und somit Feuchtigkeit in den Möbeln. Es musste was passieren. Nach einer Schimmelbehandlung, einem neuen Anstrich und Bezügen für die Sofas war das Problem „Schimmel“ für einige Monate überwunden.

Doch schnell kam der unangenehme Freund zurück. Es musste eine Lösung her. Da bot sich der leer stehende Raum im Gemeindehaus an.

Als dann endlich alles geklärt war, ging es mit dem Ausräumen los. Von der guten Einrichtung haben zwei Kitas, der Kinderraum in der Kirche und Familien (gegen Spende) profitiert. Neue Möbel wurden gesucht und Geld durch Kaffee und Kuchen verdient. Sofas wurden gefunden, Regale gesponsert und Lampen und Pflanzen beigesteuert. Jetzt besitzt unsere junge und große Jugend einen gemütlichen und schimmelfreien Raum!

Wir danken allen Sponsoren und freiwilligen Helfern !!! (Cecilia Rölle)

Besondere Gottesdienste Advent & Weihnachten

Sa 3.12., 7.00 Roratemesse

Heiligabend (15.00) Krippenfeier, (22.00) Christnacht

So 25.12. (10.30) Hochfest der Geburt unseres Herrn

Mo 26.12. (10.30) Fest der Hl. Familie, Hl. Stephanus,

Sa 31.12. (17.00) Jahresschlussandacht

So 1.1. (17.00) ökumenischer Gottesdienst zum neuen
Jahr, Martin-Luther-Kirche

Fr 6.1. (18.00) Hochfest Erscheinung des Herrn, Heilige
Drei Könige

Katholische Christkönigskirche Böhlen



Termine Böhlen

Regelmäßige Gottesdienste
Do 8.45 Uhr, So 8.45 Uhr

Besondere Gottesdienste
Heiligabend (17.00) Christmette
Mo 26.12. (8.45) Fest der Heiligen Familie, Hl. Stephanus
So 1.1. (10.00) Hochfest der Gottesmutter, Weltfriedenstag
Fr. 6.1. (8.45) Hochfest Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige

Beichtgelegenheit
So 4.12. (8.15)

Patronatsfest am 20.11.2011

Festgottesdienst 10.00 Uhr

anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Adventskonzert

mit dem
Kammerchor Böhlen
Samstag 17.12. 2011
18.00 Uhr
Katholische Kirche

TERMINE FÜR UNSERE SENIOREN

SENIORENADVENTSFEIER DI 13.12.2011, 14.30 UHR
EV. GEMEINDEZENTRUM, MITTELSTR.3, MARKKLEEBERG

SENIORENVORMITTAG

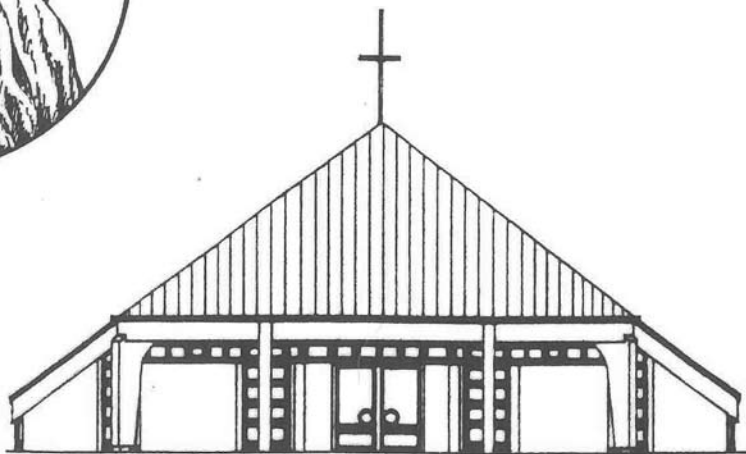
DI 10.1.2012 NACH DEM GOTTESDIENST, MARKKLEEBERG

SENIORENFASCHING

DI 14.02.2012, 14.30 UHR, GEMEINDEHAUS BÖHLEN



Kirchweihe St. Hedwig Pegau **1. Dezember 1996**



Termine Pegau

Regelmäßige Gottesdienste

So (10.00), Mi (16.00) außer 14.12.

Besondere Gottesdienste

Sa 10.12. (8.00) Roratemesse; Heiligabend (20.00) Christnacht; Mo 26.12. (10.00) Fest der Heiligen Familie / Hl. Stephanus Gottesdienst mit Krippenspiel; So 1.1. (10.00) Hochfest der Gottesmutter, Weltfriedenstag,

Bußandacht

Mi 14.12. (16.00)

Die neue Kirche in Pegau **Weihetag vor 15 Jahren**

Seit dem schönen Fronleichnamsfest wissen sicher alle, wo Pegau liegt.

Dass am 1. Dezember vor 15 Jahren unsere Kirche geweiht worden ist, musste ich mir erst sagen lassen: Sie sieht ja noch wie neu aus.

Auch wenn sich manchmal kleine Mängel zeigen, so werden sie doch von vielen fleißigen Helfern mit Geduld und gutem Willen beseitigt.

In zwei Heiligen Messen am 30.11. und am 4.12. werden wir dem „Herrn des Hauses“ danken. Ebenso auch den vielen Helfern und Spendern, von denen einige schon am Ziel ihres Lebens angekommen sind.

Das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ wird an diesen Tagen sicher besonders laut und dankbar gesungen werden.

Wir machen unser Kirchengelände winterfest:

Sa 26.11., 9.00 Uhr. Zahlreiche Helfer willkommen!

Der Papst besucht meine Eichsfelder Heimat

Die Pilgerreise in sein Vaterland hat Papst Benedikt XVI. unter das Leitwort „Wo Gott ist, da ist Zukunft“ gestellt und in seinen Predigten und Reden in beeindruckender Weise deutlich gemacht, wie sehr unser Leben Erfüllung findet, wenn wir Gottes Liebe hineinlassen (Caritas). Caritas als untrennbare Einheit von Gottes- und Nächstenliebe gemäß dem Gleichnis des barmherzigen Samariters zu leben, ist der Sendungsauftrag Jesu für einen jeden Christen.

Dem treu zu bleiben, ist das herausragende Anliegen des Heiligen Vaters. Daher war es ihm ein besonderes Bedürfnis, das katholische Völkchen der Eichsfelder zu besuchen, das über viele Jahrhunderte hinweg bis in unsere Tage hinein seinen tief verwurzelten christlichen Glauben gegen alle Stürme und Anfeindungen stets mutig bekennd gelebt hat.

Als der Papst schließlich von 90000 treuen Pilgern auf der Feldflur vor der Marienkapelle in Etzelsbach stürmisch empfangen wird, weiß er, dass er Zuhause ist. Der Jubel kennt keine Grenzen, als er seine Begrüßung mit den Worten eröffnet: „Ich habe seit meiner Jugend so viel vom Eichsfeld gehört, dass

ich dachte, ich muss es einmal sehen und mit euch zusammen beten ...“

Er würdigt diesen Gnadenort und die besondere Freundschaft zu Maria, die den Eichsfeldern stets Kraft und Geborgenheit gegeben habe auch bei der Überwindung von zwei gottlosen Diktaturen. Nach der wunderbaren Deutung des Gnadenbildes von Etzelsbach und eines von dort für so viele hilfeschwachen Menschen ausgehenden Segens, ertönt schließlich zum Abschluss der Marienvesper unser Eichsfeldlied, unsere Nationalhymne, in der es unter anderem heißt: ... „das Haus, wo noch der Herrgott gilt... wo felsenfester Glaube die Blicke hebt vom Staube...heim, heim steht all dein Herz und Mut, dein Sinn und deine Seele, heim, wo das Kreuz vom Hügel ragt und dir von Gottes Liebe sagt...“.

Vielleicht hat bei diesem gewaltigen Glaubenszeugnis aus zehntausenden von Kehlen auch der Heilige Vater wie wir Eichsfelder ein paar Tränen verdrückt. Für mich war es ein Höhepunkt in meinem Leben, bin ich doch durch mein Elternhaus von Kindheit an mit dem Gnadenort eng verbunden.

(Prof. Dr. D. Schneider).

Terminvorschau

Erstkommunion 2012

- 19.1. (20.00) Elternabend Gemeindehaus Markkleeberg;
- 21.1. (9.30 -12.30) Erstkommunionkursstag
- 19.5.2012 (10.00) Erstkommunionfeier, Kirche Markkleeberg

RKW 2012

- 23.-27.7. Markkleeberg
- 27.-31.8. Zwenkau

Fasching 2012

- 4.2. Dekanatsjugendfasching
 - 11.2. (15.00-17.30) Familienfasching Gemeindehaus Böhlen
 - 14.2. (14.30) Seniorenfasching Gemeindehaus Böhlen
- Der Termin für den Gemeindefasching im Tanzhaus Connewitz wird noch bekannt gegeben.

Katholikentag Mannheim

- 16.-20.5.2012 98. Deutscher Katholikentag „Einen neuen Aufbruch wagen“

Alle Jahre wieder

stellt sich vor Weihnachten die Frage: Was schenken? Schließlich haben wir ja fast alles und das oft im Überfluss.

Unser Tipp: Schenken Sie etwas aus ökologischer und/ oder fairer (sozial verträglicher) Produktion. Denn:

Schenken mit Sinn macht glücklich!
Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

- Initiative Schöpfung bewahren -
Treffen werden vermeldet oder erfragen bei Maria Hübner
huebner@initiative-schoepfung-bewahren.de



An alle Schulkinder: Kommt zu unseren Sternsingertreffen am Freitag 2.12. von 16.00 bis 18.30 Uhr in Zwenkau oder am Samstag 3.12. um 10.00 bis 12.30 Uhr in Markkleeberg!

Bei der Aktion können Familien der Sternsinger mithelfen, bei denen große Geschwister die Gruppe verstärken oder Eltern bereit sind, die Sternsinger zu fahren. Melden Sie sich dazu bitte!

Kontakt Markkleeberg/Böhlen: GRf M. Pfeifer 03421/3580788; m.pfeifer@peterpaul-markkleeberg.de

Kontakt Zwenkau/Pegau: Frau Franke 034203/54153; Die Kinder unserer Gemeinden sind aus Freude als „Heilige Drei Könige“ unterwegs – und sie werden Freude bringen.

Bitte sehen Sie es nach, wenn aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Ihr Besuchswunsch nicht erfüllt werden sollte. Melden Sie sich zuversichtlich mit dem Formular an!

Termine der Sternsinger in Markkleeberg/Böhlen:

- Do 5.1. (15.00) Rathaus Markkleeberg
- Fr 6.1. (15.00) Haus Abraham
- Sa 7.1. (14.30-17.30) Besuche in der Gemeinde
- So 8.1. (10.30) Gottesdienst Markkleeberg, (12.15) Caritas Kinderdorf, (15.00-17.30) Besuche in der Gemeinde

Termine der Sternsinger in Zwenkau/Pegau:

- Do 5.1. (16.00) Rathaus Zwenkau
- Fr 6.1. (16.30-18.00) Besuche in der Gemeinde (Kunterbunte Runde)
- Sa 7.1. (9.30-12.30) Besuche in der Gemeinde

...pocht auf Rechte!“ – so heißt die Aktion 2012. Bei uns hier sind alle – auch die ganz selbstbewussten Kinder – natürlich noch unsicher auf dem Weg zu ihrem Platz im Leben. In Nicaragua, unserem „Aktionsland“, sind Kinderrechte zwar in Gesetzen zu finden, aber im Alltag ohne Wirkung.

Möchten Sie besucht werden?

Bringen/senden Sie den ausgefüllten Abschnitt bis Weihnachten in das Pfarrbüro Markkleeberg.

Sternsinger - Bringt den Haussegen für das neue Jahr auch zu uns:

Name:.....Telefon:

Anschrift:.....

Bitte kommt zu uns am:

Fr 6. Jan ab 16.30 Uhr
(Zwenkau)

Sa 7. Jan ab 9.30 Uhr
(Zwenkau/Pegau)

Sa 7. Jan ab 14.30 Uhr
(Markkleeberg/Böhlen)

So 8. Jan ab 15.00 Uhr
(Markkleeberg/Böhlen)

Sternsingen 2012 - „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“